



Ein Mokick zum Einkaufen: So wie auf dem Foto ist der Einsatz allerdings nicht gedacht. Für die Di Blasi gibt es einen Aluminium-Gepäckträger mit passendem Drahtkorb

Fotos: Alexander Tichatschek



Di Blasi

Quadratisch, praktisch, flink

Stau und Parkplatzsuche? Unbekannt. Platzprobleme? Unbekannt. Di Blasi? Was, auch unbekannt? Aber gleich nicht mehr

Gewöhnlich holen wir unsere Testmaschinen ja mit einem größeren Transporter ab. Diesmal langte der Stadtfloh Daihatsu Cuore, als wir beim Motor-

Von Michael Specht

radhändler Detlev Louis das kleine Di Blasi-Mokick einladen. Wenigsten kann ich jetzt beruhigt schreiben, es paßt in jedes Auto.

Es paßt... was weiß ich? ...überhaupt und überallhin, sei es unter, vor, rauf und zwischen. In den Fahrstuhl, unter die Werkbank, in die Kellerecke, ins Wohnmobil, aufs Boot, ja, sogar ins Sportflugzeug.

Genug der Aufzählung, das Miniding kann sogar fahren. Nein, nein, nicht im Fahrstuhl und unter der Werkbank. Aber im Urlaub auf dem verstopften Boulevard, zum Bäcker um die Ecke, zum Einkaufen, zum Sport oder einfach nur zum Spaß.

Signor Di Blasi, sizilianischer Tüftler und Hobby-Pilot, ärgerte sich schon Ende der sechziger Jahre so maßlos über sperrige Mopeds (die paßten einfach nicht ins Flugzeug hinein), daß es an der Zeit war, sich ans Reißbrett zu setzen und selbst eins zu konstruieren.

Wenn Kinderkarren einzuklappen sind, warum, verdammt noch mal, nicht auch ein Moped?



Handgepäck: Nur 31 Kilo wiegt die Di Blasi und ist dabei kaum größer als ein Reisekoffer (Foto links). Zusammengelegt paßt das Mokick sogar in einen Daihatsu Cuore. (Foto oben). Nicht vergessen, den Tankverschluss zuzudrehen (den der Blasi)

Heraus kam ein Mini-Mokick mit verblüffend einfachem Klappmechanismus. Zwei Hebel beiseite schieben, die Di Blasi legt sich zusammen wie ein Akrobat in der Zauberkiste. Damit beim Transport in Seitenlage kein Benzin ausläuft, kann die Entlüftung des Tankverschlusses zuge dreht werden. Allerdings sollte man sich darauf nicht verlassen und lieber das Klappteil aufrecht verstauen. Im Zubehörangebot ist auch eine reißfeste Verpackungstasche für 128 Mark. Und wo wir schon dabei sind: Der Einkaufskorb nebst Aluhalter kostet 42 Mark. Bleiben noch 2600 Mark, die für den klappbaren Rest zu überweisen sind.

So, jetzt Helm auf zur Großstadt-Tour. Choke drücken, ein Kick, und die Di Blasi läuft. Eine Gangschaltung und einen Kupplungshobel suche ich vergebens.

Lesen Sie weiter auf Seite 99

Automatik ist angesagt, nur ein Dreh am Gasgriff, und ab geht's. Volles Rohr mit Di Blasi.

Tempo 40 darf es als Mokick laufen, irgendwie aber waren es doch immer gut 50 km/h. Die Di Blasi hält wacker im Stadtverkehr mit. Ich habe nie das Gefühl, die Autofahrer zu behindern. Ärgerlich nur die Vibrationen. Für den Kurztrip zum Einkaufen mag das nicht sonderlich stören. Dennoch: Herr Di Blasi, machen Sie sich noch einmal an die Motoraufhängung!

Daß man von dem Mining keinen Super-Geradeauslauf erwarten kann, ist logisch. Der kurze Radstand und die kleinen Räder (seit kurzem gibt es etwas größere Leichtmetallräder) sorgen eben nicht für blendende Stabilität. Kanaldeckel sollten lieber umfahren werden, im großen Bogen, nicht ruckartig ausweichen und bloß nicht bei Vollgas eine Hand vom Lenker nehmen, zum Blinken oder ähnlichem. Ein Schlagloch genügt - und es heißt: Abflug. Doch an diese Tücken gewöhnt man sich.

Ans Nachtanken braucht man erst nach etwa 120 Kilometern zu denken. Viel mehr als zwei Liter 1:50-Gemisch werden pro 100 Kilometer nicht verbrannt. Für die ersten 500 Kilometer empfiehlt der Hersteller ein fetteres Gemisch von 1:25, danach kann es magerer weitergehen.

Die Federung ist super, die Sitzposition ebenfalls. Einige Zeit unterwegs, habe ich die Größe unter mir schon fast vergessen. Erst Autofahrer an der Ampel erinnern mich an den kleinen Tiefflieger. Sie grinsen. Und wann hat man das heute noch?



Klein, aber flink: Als Mokick ist die Di Blasi für 40 km/h Spitze zugelassen. Für den dichten Stadtverkehr oder auf der Strandstraße im Urlaub ist das vollkommen ausreichend. Etwas störend sind lediglich die Vibrationen

Foto: Alexander Tichatschek

Technische Daten

Motor: luftgekühlter Einzylinder-Zweitakt-Motor, Hubraum 49,6 cm³, Leistung 1,25 PS bei 3900/min, Kickstarter, Variomatikantrieb über Keilriemen, Sekundärtrieb über Kette. **Fahrwerk:** Systemfaltrahmen, Einzler, vorn Telegabel, hinten Schwingen mit Federbeinen, Trommelbremsen vorn und hinten, Reifen 4,00-5. **Abmessungen und Gewichte:** Gesamtlänge fahrfertig 1280 mm, Höhe 960 mm, zusammengeklappt Länge 700 mm, Höhe 500 mm, Sitzhöhe 750 mm, Radstand 929 mm, Gewicht 31 Kilo, Zuladung 125 Kilo, Tank 3,0 l. **Fahrleistungen:** Spitze 40 km/h, zugelassen als Mokick. **Verbrauch:** ca. zwei Liter Zweitaktgemisch 1:50 Superbenzin/100 km (die ersten 500 km 1:25). **Preis:** 2600 Mark. Lieferbar in Rot, Schwarz, Blau und Weiß. Importeur: BSM Barthold GmbH, Heckenbühl 18, 7900 Ulm, Telefon: 07 31/5 20 05, Garantie: sechs Monate



Platznot macht erfindersch: Nur zwei kleine Hebel (am Lenker und am Sitz) beiseite schieben - schon läßt sich das Mini-Mokick handlich zusammenlegen. Beim Aufstellen rasten die Hebel automatisch wieder ein

Unfall-Rate

Die Zahl der Motorradunfälle ging laut Institut für Zweiradsicherheit (IfZ) in den letzten Jahren kontinuierlich zurück. Unverändert dagegen: Zwei Drittel der Unfälle sind Zusammenstöße mit Autos.

Helm-Verordnung

Zweiradfahrer dürfen wieder Helme ohne amtliches Prüfsiegel tragen. Damit stoppte das Verkehrsministerium das am 1. Januar in Kraft getretene Sicherheits-Gesetz. Die neue Regelung gilt bis Ende 1992. Feuerwehr- und Stahlhelme bleiben aber verboten.

Touren-Tanksack

Auch für sportliche Motorräder gibt es jetzt einen reißfesten und wasserdichten Tankrucksack (Foto). Die Befestigung erfolgt durch Magnete. Es gibt ihn in den Farben Schwarz, Blau und Rot. Der Preis beträgt 199 Mark. Auch im

MOTORRAD NEWS

FZR-1000-Design erhältlich (219 Mark). Hein Gericke, Düsseldorf, Telefon: 02 11/39 57 03.



Zweirad-Lehrgang

Gemeinsam mit dem Institut für Zweiradsicherheit (IfZ) veranstaltet BMW im kommenden Sommer zweitägige Trainingslehrgänge auf dem Nürburgring. Gestellt werden Motorräder vom Typ BMW K 75 oder R 65. Beginn ist der 1. Juni, ein zweiter Kurs findet am 24. Juni statt. Preis inklusive Verpflegung und Übernachtung: 495 Mark. Buchungen bei: BMW Motorsport GmbH, Preußenstraße 45 in 8000 München 40, Telefon: 0 89/35 49 82 04.

Rostfrei-Rohr

Für alle BMW-Boxer-Modelle bis Baujahr 1984 bietet die Firma Wüdo, Telefon: 02 31/85 00 91, Nachbauten der Original-Schalldämpfer aus rostfreiem Edelstahl an, die zusätzlich verchromt sind. Damit dürfte dem Rostraß-Problem älterer Schalldämpfer ein Ende bereitet sein. Preis: 245 Mark pro Stück.

Zwei Bücher zur Lage der Nation.

Die beiden neuen Aral Auto-Reisebücher zeigen Ihnen die schönsten Ausflugsziele in Ost und West. Mit rund 5000 Ortsbeschreibungen, 120 Touristikkarten und 60 Stadtplänen haben Sie jederzeit den besten Überblick über die Lage der Nation. Jetzt überall bei Aral und im Buchhandel.



Alles super.